

GEDANKEN ZUM TANKEN
im Dezember 2024
von Pfarrerin Andrea Klose



Mini-Adventskalender

Eine Frage, ein Vers oder ein guter Gedanke für jeden Tag im Advent

- 1. Dezember:** Wie wünsche ich mir die diesjährige Adventszeit? Mehr von...? Weniger...?
- 2. Dezember:** „Verlasst euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.“ (Jesaja 26,4) In welchen Bereichen fällt es Ihnen schwer, sich auf Gott zu verlassen? Gibt es einen Aspekt in Ihrem Leben, indem Sie Gott (neu) vertrauen möchten?
- 3. Dezember:** Gibt es eine Person, zu der der Kontakt eingeschlafen ist, ohne, dass das so beabsichtigt war? Schreiben Sie doch heute ein WhatsApp, eine Adventskarte oder greifen Sie zum Telefon.
- 4. Dezember:** Wem möchten Sie heute ein Kompliment machen?
- 5. Dezember:** Gott wird Mensch und kommt uns ganz nah. In welchen Bereich Ihres Lebens wünschen Sie sich Gottes Nähe besonders?
- 6. Dezember:** Welches ist Ihre liebste Erinnerung an den Samichlaustag?
- 7. Dezember:** Zum Entschleunigen: Gibt es einen Termin in diesem Dezember, der gerade so gut im neuen Jahr stattfinden könnte?
- 8. Dezember:** «Gib e Geiss!» Mir gefallen die Geschenkideen vom evangelischen Hilfswerk HEKS: für 30 CHF erhält eine Kleinbäuerin in Haiti eine Ziege, um ihre Familie vor dem Hunger zu bewahren, für 80 CHF erhalten Kastenlose in Indien eine Hektare Land, um diese selbst bepflanzen zu können und für 650 CHF wird in Kambodscha ein Wassertank gebaut, der 30 Familien mit Trinkwasser versorgt. Möchten Sie in diesem Jahr noch etwas von dem, was Ihnen geschenkt ist, weitergeben? Möglichkeiten dafür gibt es ja genügend!
- 9. Dezember:** Welche Hobbies und Verpflichtungen kosten Sie mehr Energie, als dass sie davon tanken? Ist es an der Zeit, in einem Verein aufzuhören oder ein Engagement zu beenden, damit Raum für Anderes entsteht?

10. Dezember: Etwas zum Schmunzeln: Lehrer: „Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden?“ Schülerin: „Der Elch hält sein Geweih nachts fest.“

11. Dezember: „Das Warten der Gerechten wird Freude werden.“ (Sprüche 10,28)
Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Geduld, das Warten auszuhalten...

12. Dezember: Wie pflegen Sie Ihre Beziehung zu Gott? Erhalten Sie genügend geistliche Nahrung? Welche Bedürfnisse werden nicht gestillt? Wollen Sie daran etwas ändern und was?

13. Dezember: Heute findet um 18.30 Uhr die Waldweihnacht beim Picknickplatz am Steinibühlweiher statt und am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr der Adventsgottesdienst im Forum Bad Knutwil. Beides sind wunderbare Gelegenheiten sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen!

14. Dezember: «Ich habe keine Zeit für einen Besuch» – so denke ich oft! Ich merke, wie ich auch mit einem ganz kurzen Telefon einem Menschen zeigen kann, dass ich an ihn denke. Diese paar Minuten lohnen sich auf jeden Fall. Kennen Sie jemanden, der sich über eine kurzes «ich-denke-an-dich» freuen würde?

15. Dezember: Können Sie das, was Sie sich am 1. Dezember vorgenommen haben, auch umsetzen? Sind Sie noch auf Kurs?

16. Dezember: Wie werden Sie den Heiligen Abend in diesem Jahr verbringen? Wenn Sie den Abend lieber in Gemeinschaft als allein verbringen möchten, können Sie sich noch bis am Donnerstag, 19.12. für die Offene Weihnacht der ref. und kath. Kirche anmelden. Vielleicht möchten Sie auch eine Person aus Ihrem Umfeld auf das Angebot hinweisen? Oder diese gar zu sich einladen?

17. Dezember: «Mein Gott, ich zweifle oft an dir. Mein Glaube möchte sehen. Warum lässt du in dieser Welt so vieles Leid geschehen? Und dennoch bleibe ich an dir, vertraue deinem Walten. Ich bin an meiner rechten Hand ganz fest von dir gehalten.» (Detlev Block)

18. Dezember: Wem sagen Sie heute bewusst „Danke“? Der Briefträgerin, dem Nachbarn, der Chefin, dem Kellner...?

19. Dezember: Gibt es eine Schublade, die dringend einmal entrümpelt werden sollte?

20. Dezember: Was wollten Sie schon lange einmal tun und sind es bisher nicht angegangen? Vielleicht fixieren Sie heute ein Datum, füllen eine Anmeldung aus oder...

21. Dezember: Kein Platz in der Herberge: Wen lasse ich nicht an mich heran und blocke ab? Wäre es vielleicht an der Zeit, «Platz zu schaffen» in unserem Herzen?



22. Dezember: Last-Minute-Weihnachtsgeschenk: Rosmarin-Mandeln: 100g Mandeln, ¼ TL Salz, 1 TL Olivenöl und 1 TL getrockneter Rosmarin in einer Schüssel mischen, auf dem mit einem Backpapier belegten Blech verteilen, ca. 15 Min in der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens, dabei die Mandeln einmal mit einer Kelle mischen. Herausnehmen, auskühlen. In Gläschen oder Dosen verpacken.

23. Dezember: Für welche drei „Dinge“ sind Sie heute dankbar?

24. Dezember: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber)

Liebe Lesende!

Von Herzen wünsche ich Ihnen in dieser Weihnachtszeit Begegnungen, die das Herz berühren: mit Ihren Liebsten, aber auch mit Menschen, denen Sie gar nicht unbedingt nahestehen und natürlich auch Begegnungen mit Gott, der uns an Weihnachten ganz nah kommt – dies oft so alltäglich und normal, dass wir Gefahr laufen, es zu übersehen. Zudem freue ich mich auf Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr. Gott segne Sie an diesen letzten Tagen dieses Jahres und an jedem Tag im 2025!

Pfarrerin Andrea Klose



Bilder: pixabay.com